



Deutsches Sportabzeichen als grundsätzliche Bewerbungsvoraussetzung

Der Nachweis der sportlichen Leistungsfähigkeit ist durch Bewerberinnen und Bewerber grundsätzlich durch **Vorlage der Einzelprüfkarte oder der Urkunde** (in einfacher Kopie oder als elektronischer Auszug) über den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens zu erbringen.

- Das Deutsche Sportabzeichen darf zum Zeitpunkt der Bewerbungsabgabe **nicht älter als zwölf Monate** sein.
- Die erbrachten Einzelleistungen müssen aus der Einzelprüfkarte oder der Urkunde ersichtlich sein.

Mindestleistungen

- Ausdauer
Übung: **3000m-/800m-Lauf** mind. „**Silberleistung**“ der jeweiligen Altersstufe
- Kraft
Übung: *freigestellt* mind. „Bronzeleistung“ der jeweiligen Altersstufe
- Schnelligkeit
Übung: **100m-Lauf** mind. „Bronzeleistung“ der jeweiligen Altersstufe
- Koordination
Übung: *freigestellt* mind. „Bronzeleistung“ der jeweiligen Altersstufe

Wichtig: Die geforderten Leistungen in den **Kategorien Ausdauer und Schnelligkeit** (3000m-/800m-Lauf bzw. 100m-Sprint) dürfen **nicht durch Schwimmen** ersetzt werden!

Optional: 3000-Meter-Lauf

(sofern die Vorlage des Deutschen Sportabzeichens nicht möglich ist)

Bewerberinnen und Bewerber, die der Bewerbung das Deutsche Sportabzeichen in der geforderten Form nicht beifügen können, absolvieren ausnahmsweise einen 3000-Meter-Lauf in der für das jeweilige Alter vorgegebenen Zeit des „Deutschen Sportabzeichens in Silber“. Jugendliche absolvieren am ersatzweise angebotenen Tag des Sportleistungstests ebenfalls den 3000-Meter-Lauf und erbringen dabei die Zeit der Altersklasse der 18-/19-jährigen.

Wichtig:

Der 3000-Meter-Lauf findet an einem separaten Termin im Waldstadion Nufringen statt!

Wird der 3000-Meter-Lauf an diesem Termin nicht erfolgreich absolviert, gilt der gesamte Auswahltest als nicht bestanden. Eine Wiederholung des gesamten Auswahltests ist frühestens nach sechs Monaten (für einen späteren Einstellungstermin) im Rahmen einer erneuten Bewerbung möglich.